



„Was sich bewegt – und was sich bewegen lässt“

Anne Klein-Hitpaß
Projektleiterin Städtische Mobilität, Agora
Verkehrswende

*Vortrag beim 2. Düsseldorfer Mobilitätsforum
Düsseldorf, 30.11.18*

Neulich in Berlin-Neukölln: Ein Symbol für die Verkehrswende in Deutschland?



Dieselstr.
1 - 23

Gehweg-
schäden

Aronsstraße
4 -

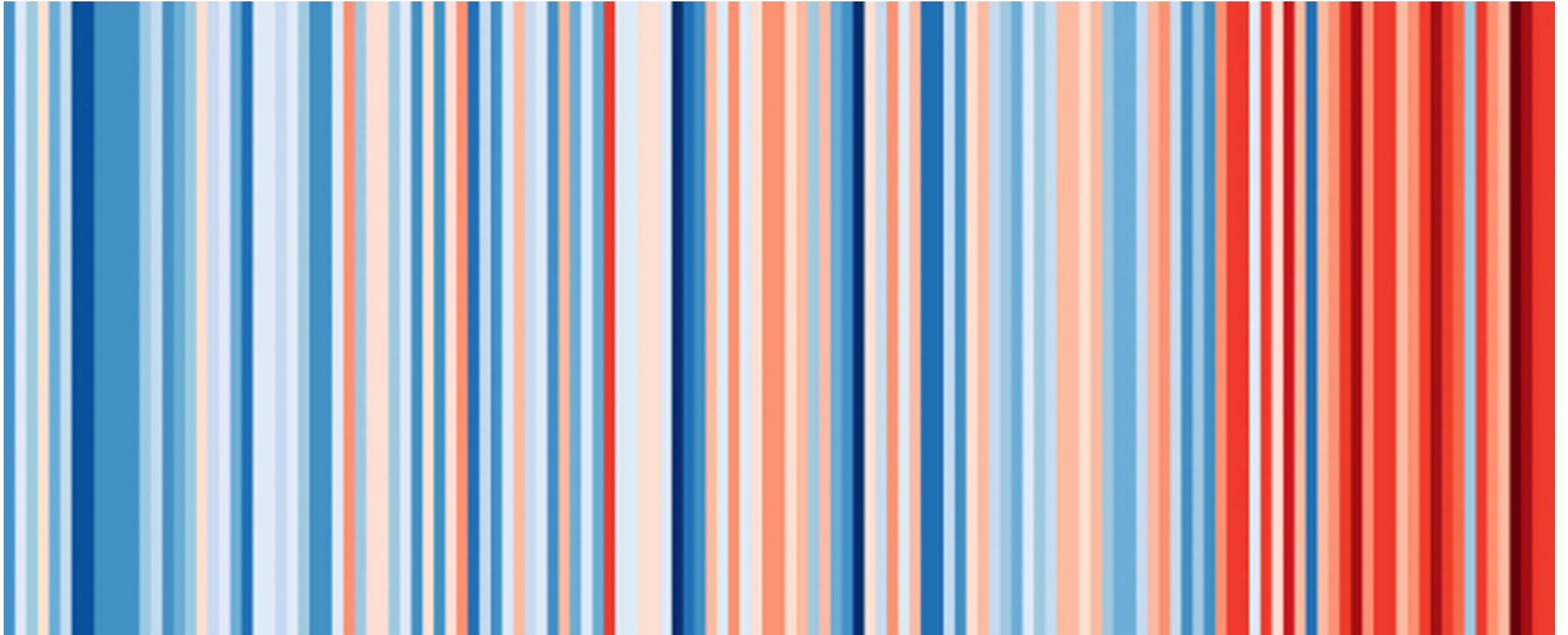


Was passiert,
wenn nichts passiert



Die Erdüberhitzung als Strichcode

Die Verkehrswende kommt, weil der Klimawandel nicht geht

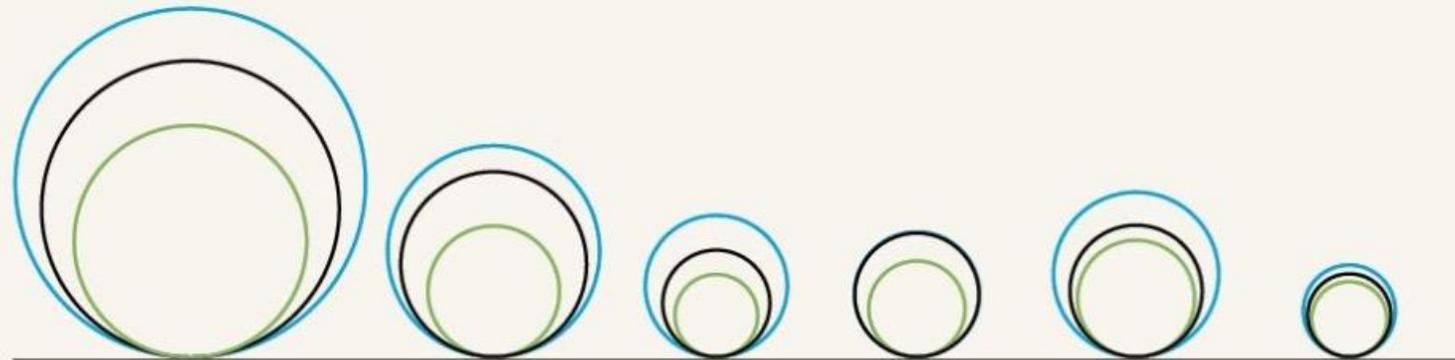


Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung: Nun ist die Verkehrswende Programm.

Erstmalig hat der Verkehrssektor ein eigenes ambitioniertes Klimaschutzziel.

Zielzahlen für 2030

Rückgang der Treibhausgasemissionen seit 1990 und Plan für die nächsten 14 Jahre,
Angaben in Millionen Tonnen CO₂



	Gesamt*	Energiewirtschaft	Gebäude	Verkehr	Industrie	Landwirtschaft
○ 1990	1248	446	209	163	283	88
○ 2014	902	358	119	160	181	72
○ 2030	543-562	175-183	70-72	95-98	140-143	58-61

Die Motivation zum nachhaltigen Stadtverkehr geht weit über den Klimaschutz hinaus.

Nachhaltige Mobilität für mehr Lebensqualität in den Städten.



- **Lebensqualität** erhöhen.
- **Flächenverbrauch** verringern.
- **Luftqualität** verbessern.
- **Verkehrssicherheit** verbessern
- **Lärm** mindern.
- **Staus** verringern.

Die Verkehrswende gelingt mit der Mobilitätswende und der Energiewende im Verkehr.

VERKEHRSWENDE

Die Verkehrswende stellt die Klimaneutralität des Verkehrs bis zum Jahr 2050 sicher.



MOBILITÄTSWENDE

Die Mobilitätswende sorgt für die Senkung des Endenergieverbrauchs ohne Einschränkung der Mobilität.



ENERGIEWENDE IM VERKEHR

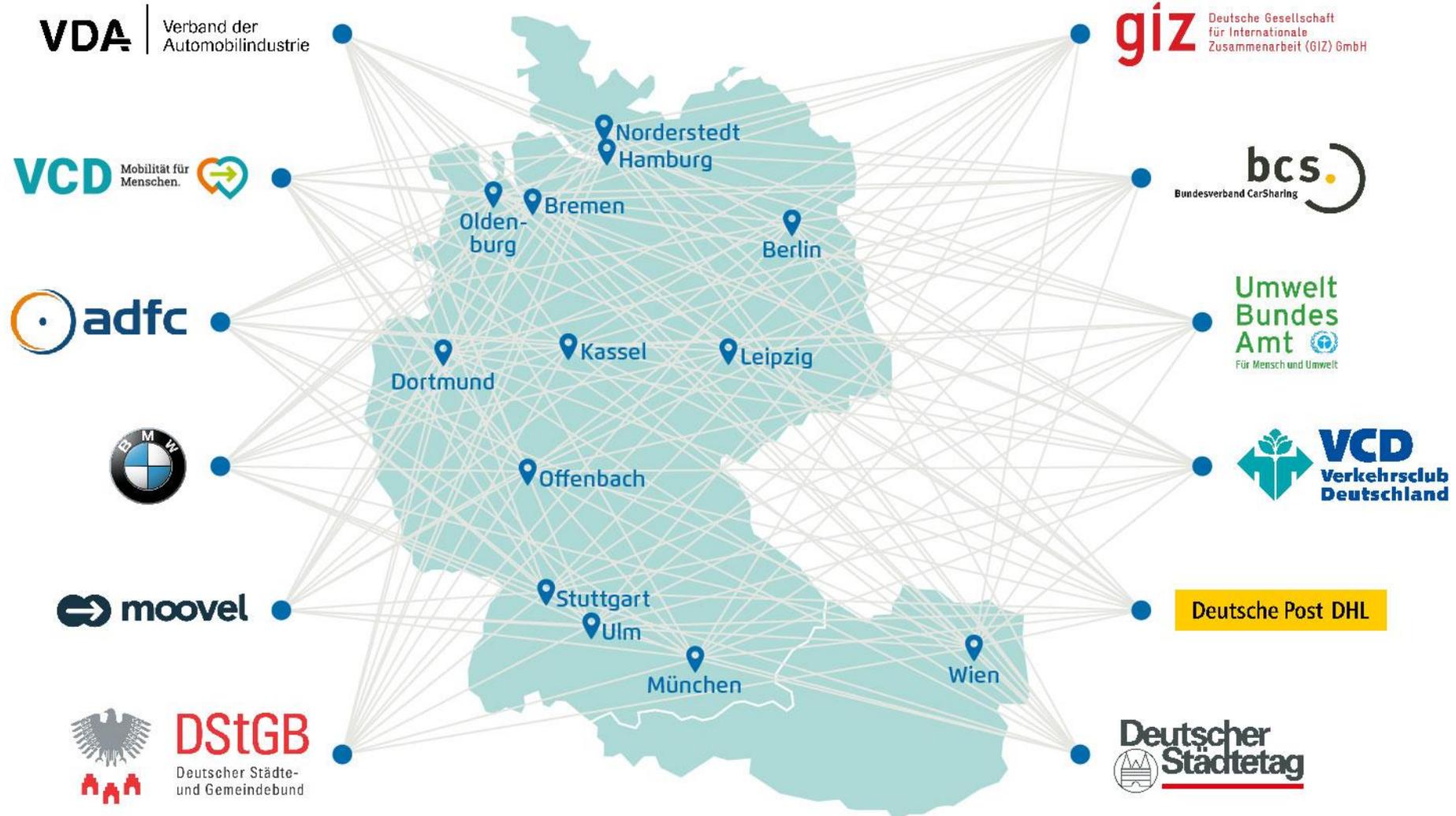
Die Energiewende im Verkehr sorgt für die Deckung des verbleibenden Endenergiebedarfs mit klimaneutraler Antriebsenergie.

Was wir sind. – Der Rahmen.



- Initiative der **Stiftung Mercator** und der **European Climate Foundation**
- Unabhängiger **Think Tank** und hochrangiger **Rat der Agora**
- **2. Förderzeitraum** bis 2023 bewilligt
- **Mission:** Szenarien, Diskurse und Strategien für die **Dekarbonisierung des Verkehrssektors** bis 2050
- **Schwerpunkt:** zunächst nationale zumeist **bodengebundene Verkehre in Deutschland** im europäischen Kontext

Agora Netzwerk Urbane Verkehrswende



Liegt die Zukunft wirklich noch im Verbrennungsmotor?



India to sell only electric cars by 2030

CNN, 03. JUNI 2016



Österreich will ab 2030 keine Diesel- und Benzinautos mehr neu zulassen

FOCUS MONEY ONLINE, 07. AUGUST 2017

manager magazin

Auch Briten wollen Diesel und Benziner ab 2040 verbieten - und was macht Deutschland?

MANAGER MAGAZIN, 26. JULI 2017

SPIEGEL ONLINE

Norwegen will Benzin- und Dieselautos verbieten

SPIEGEL ONLINE, 16. AUGUST 2016



Scotland to 'phase out' new petrol and diesel cars by 2032

THE INDEPENDENT, 05. SEPTEMBER 2017



China schickt Benziner und Diesel auf den Schrott - offen ist nur noch der Zeitpunkt

STERN, 11. SEPTEMBER 2017



Ab 2025 nur noch Elektroautos

Niederlande wollen Verkauf von Diesel- und Benzinautos verbieten

FOCUS ONLINE, 15. APRIL 2016

ZEIT  ONLINE

Frankreich will bis 2040 weg vom Verbrennungsmotor

ZEIT ONLINE, 06. JULI 2017

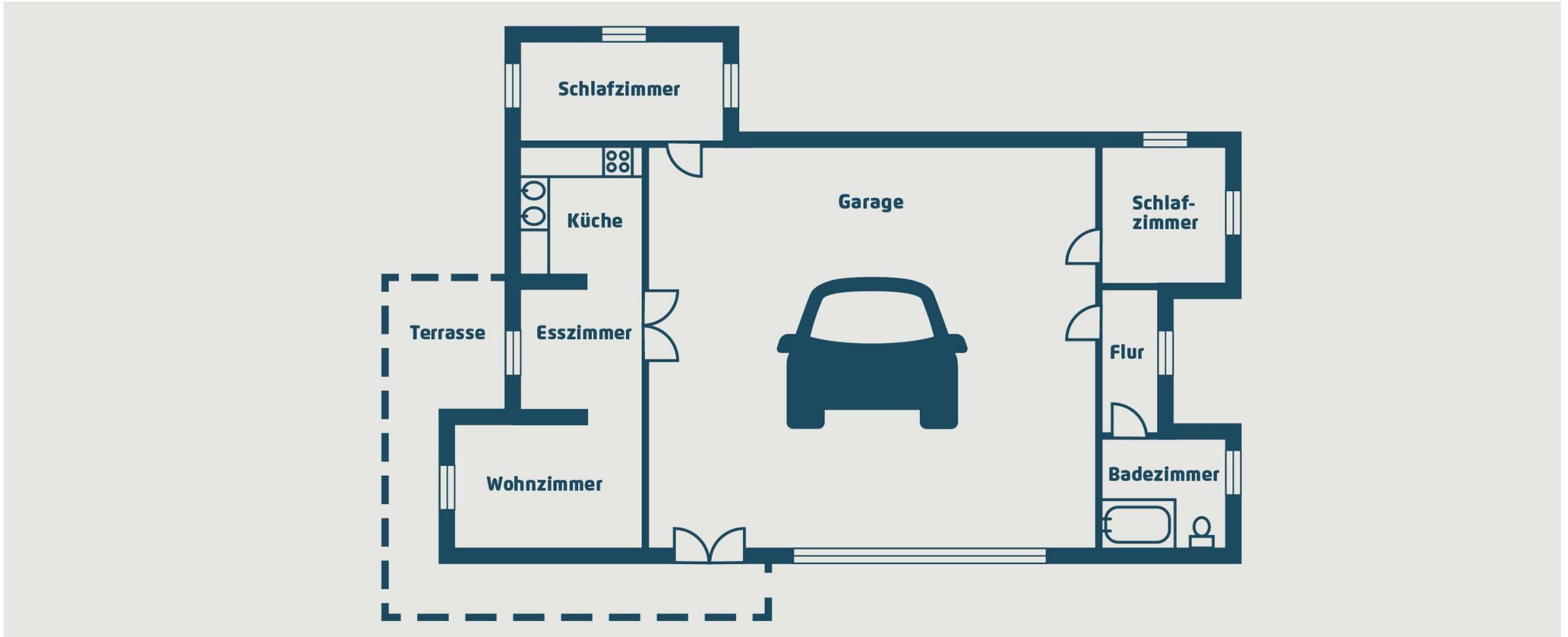


Die Mobilitätswende hat in den
Städten bereits begonnen.

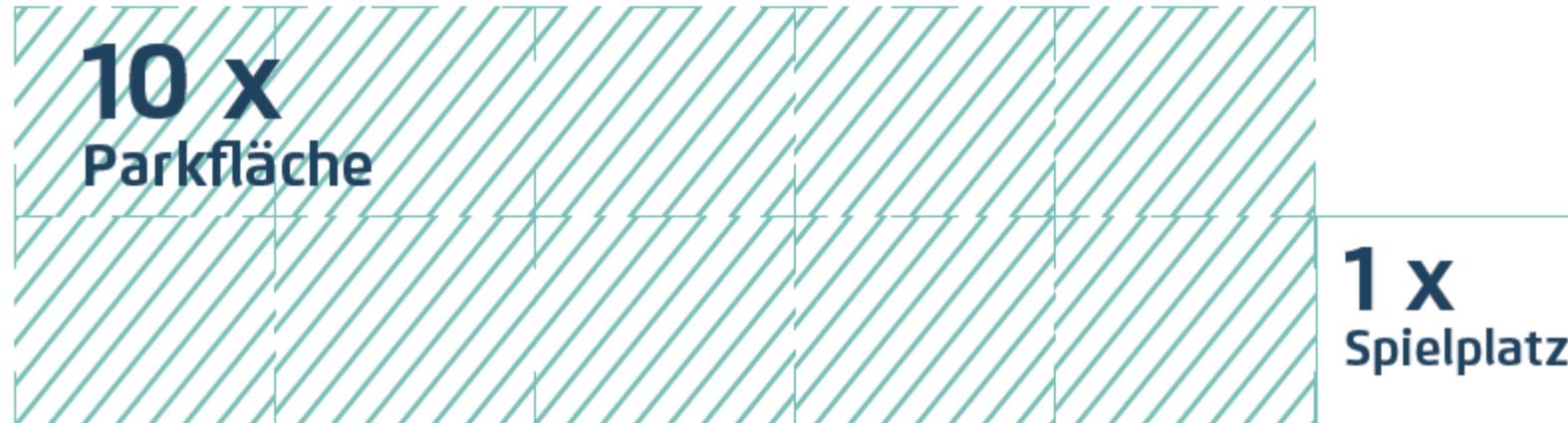
Öffentlicher Raum ist mehr wert – das Beispiel Siegen



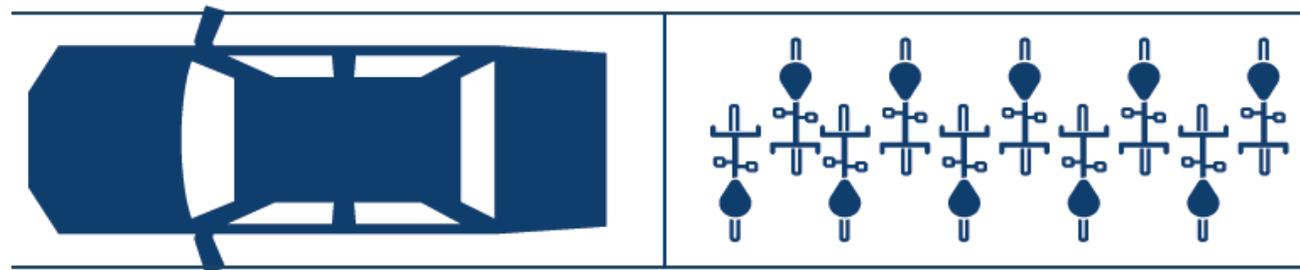
Wenn wir unsere Wohnungen so wie unsere Städte planen...



Autos haben Privilegien und beanspruchen wertvollen Platz in den Städten



Wo ein Auto steht, finden zehn Fahrräder Platz.



Straßenraum wird zu unterschiedlichen Preisen angeboten. Der Wert des Gemeinwohls wird dabei nicht berücksichtigt.

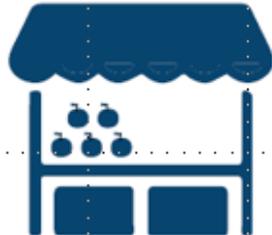
Parken besitzt Sonderstellung



0,08 €
pro Tag



1,50 €
pro Tag



18,00 €
pro Tag

z.B. in München

Parkplätze kosten Geld

Die Bereitstellungskosten für einen bewirtschafteten Stellplatz am Straßenrand in Berlin belaufen sich auf circa 220 Euro pro Jahr.

Anteile nach Kostengruppen



für öffentliche Sicherheit und Ordnung
(Überwachung und Ahndung von Regelverstößen)



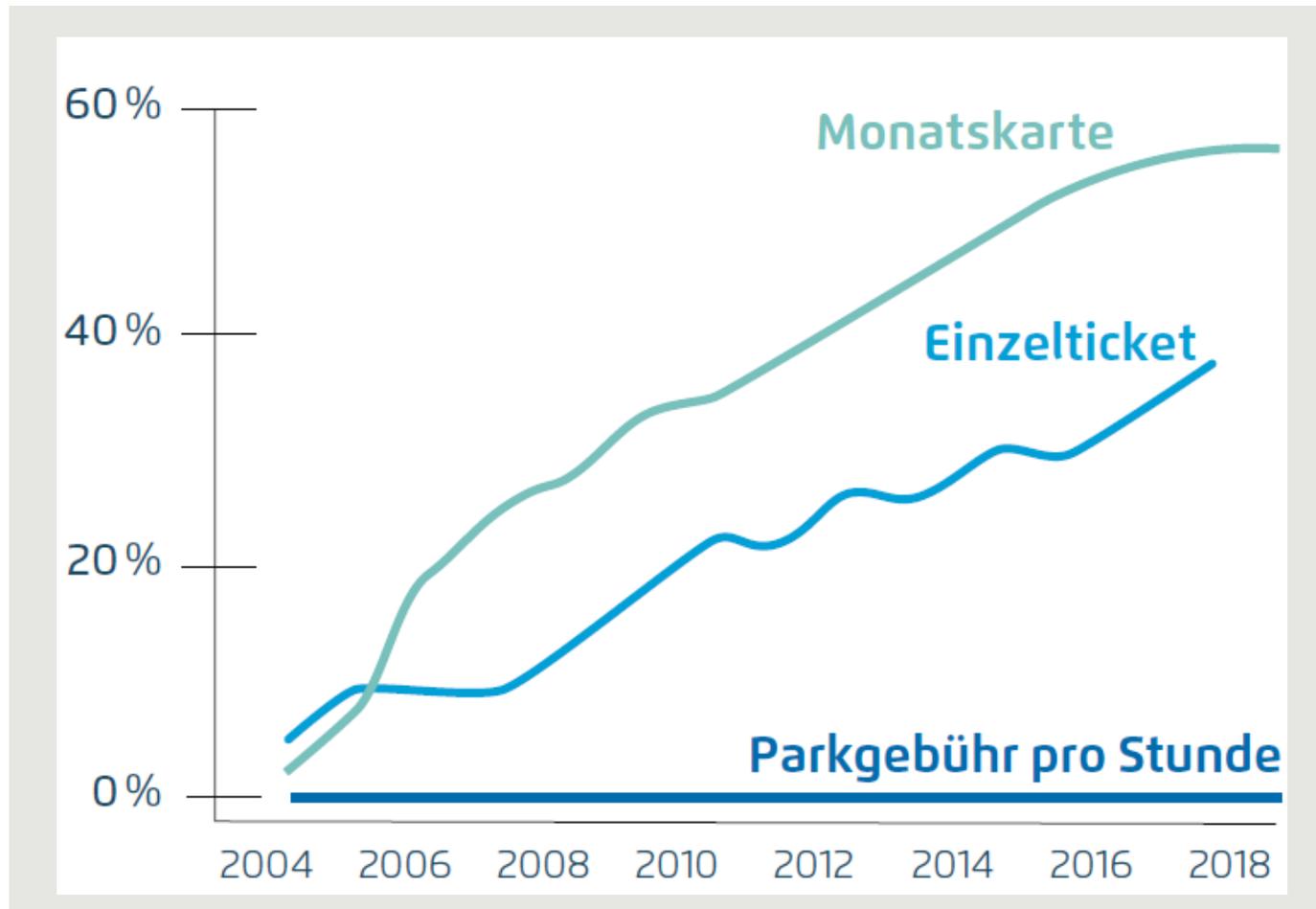
für allgemeine Verwaltung
(Planung, Regulierung, Management von Parkraum)



für die tatsächliche bauliche Herstellung,
Entwässerung, Reinigung und Beleuchtung

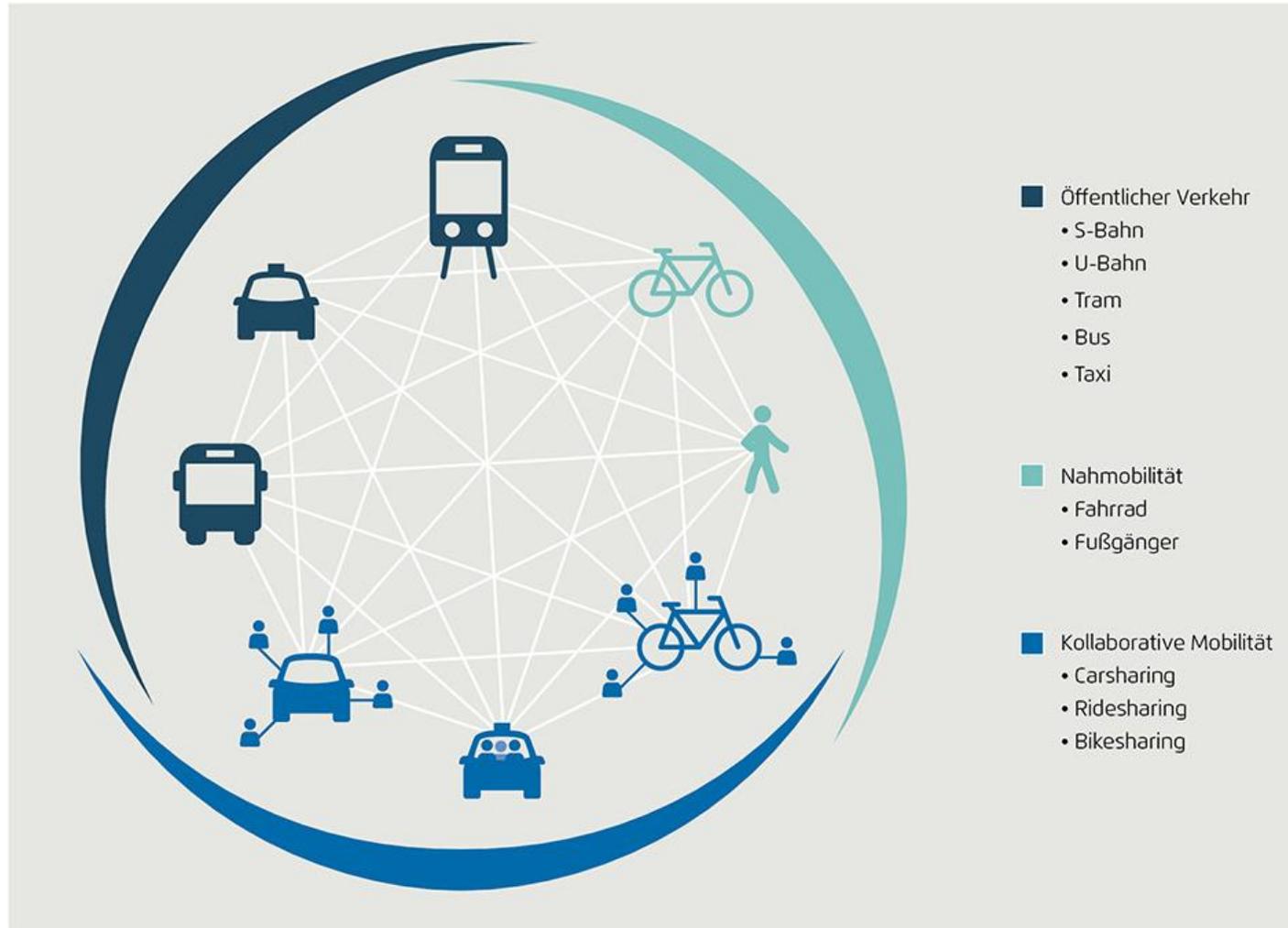
Parkgebühren sind sozial ungerecht?

Verzerrter Wettbewerb führt zu ungerechter Bepreisung



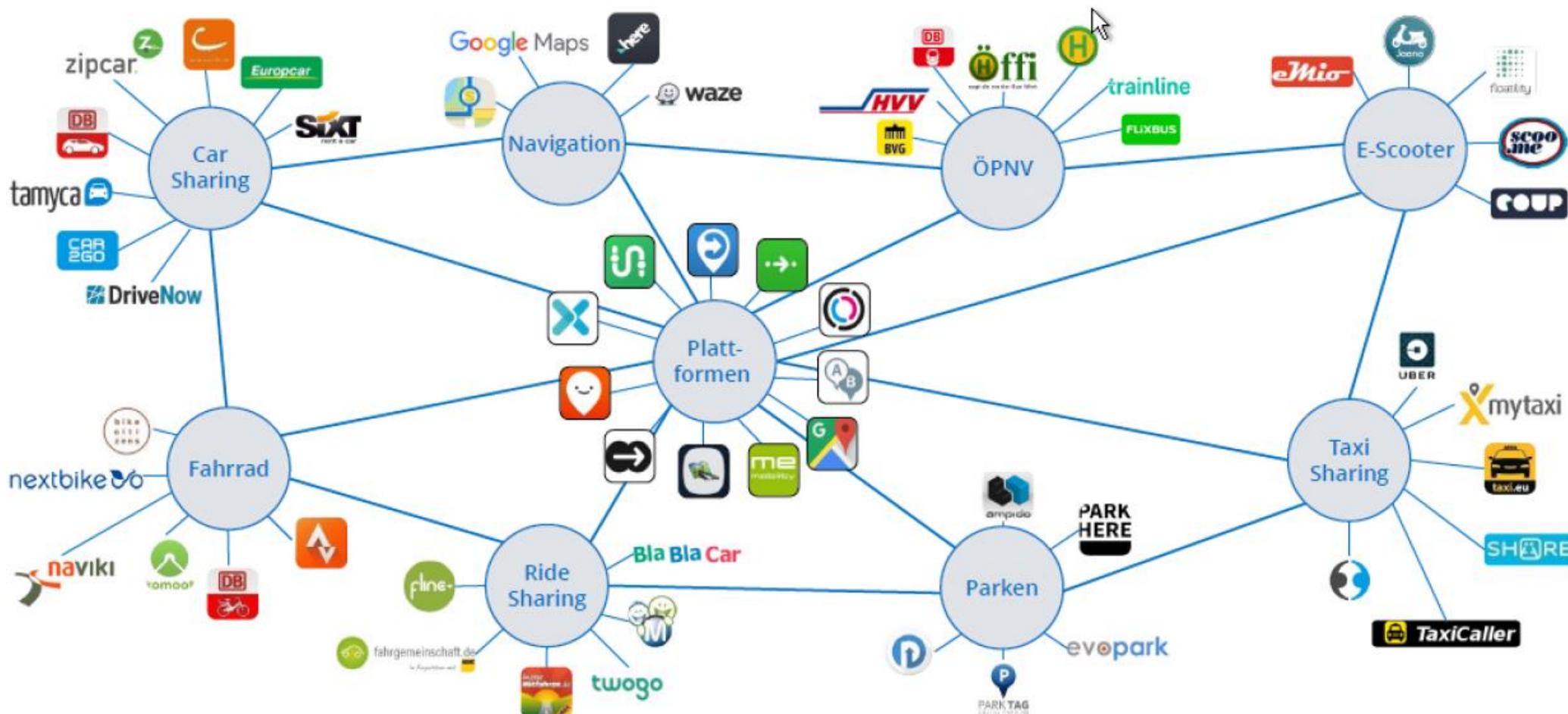
- In München sind die Parkgebühren seit 2004 konstant geblieben.
- Einzeltickets und Monatskarten für den ÖPNV wurden seit jeher um 40 bzw. 60 Prozent teurer.

Mit dem geteilten Auto wird der Umweltverbund zum Mobilitätsverbund.

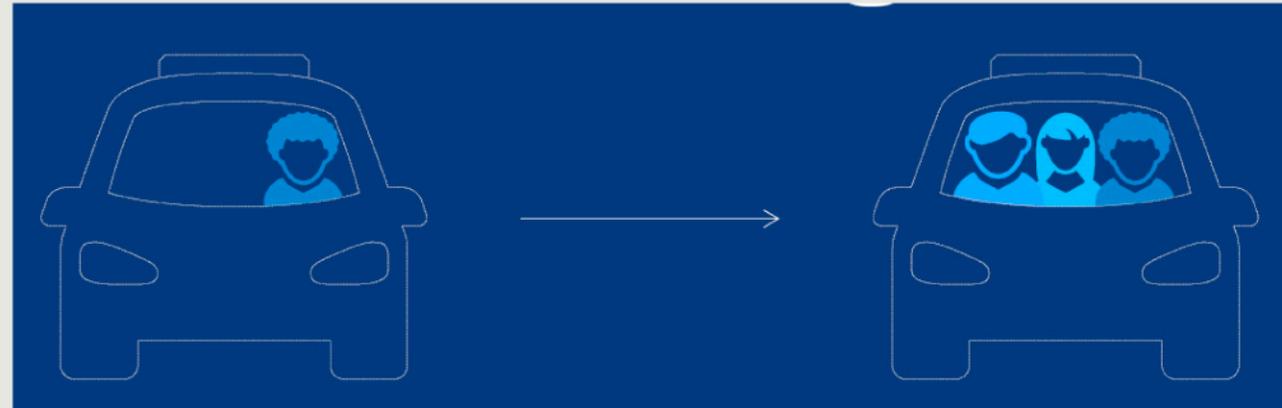


- Ein qualitativ hochwertiger ÖPNV ist und bleibt das Rückgrat einer klimagerechten Stadtentwicklung – er wird ergänzt durch kollaborative Mobilitätsangebote.
- Elektromobilität bietet das Potenzial die Attraktivität des ÖPNV noch zu verbessern.
- Der individuelle Verkehr wird öffentlich und der öffentliche Verkehr individuell.

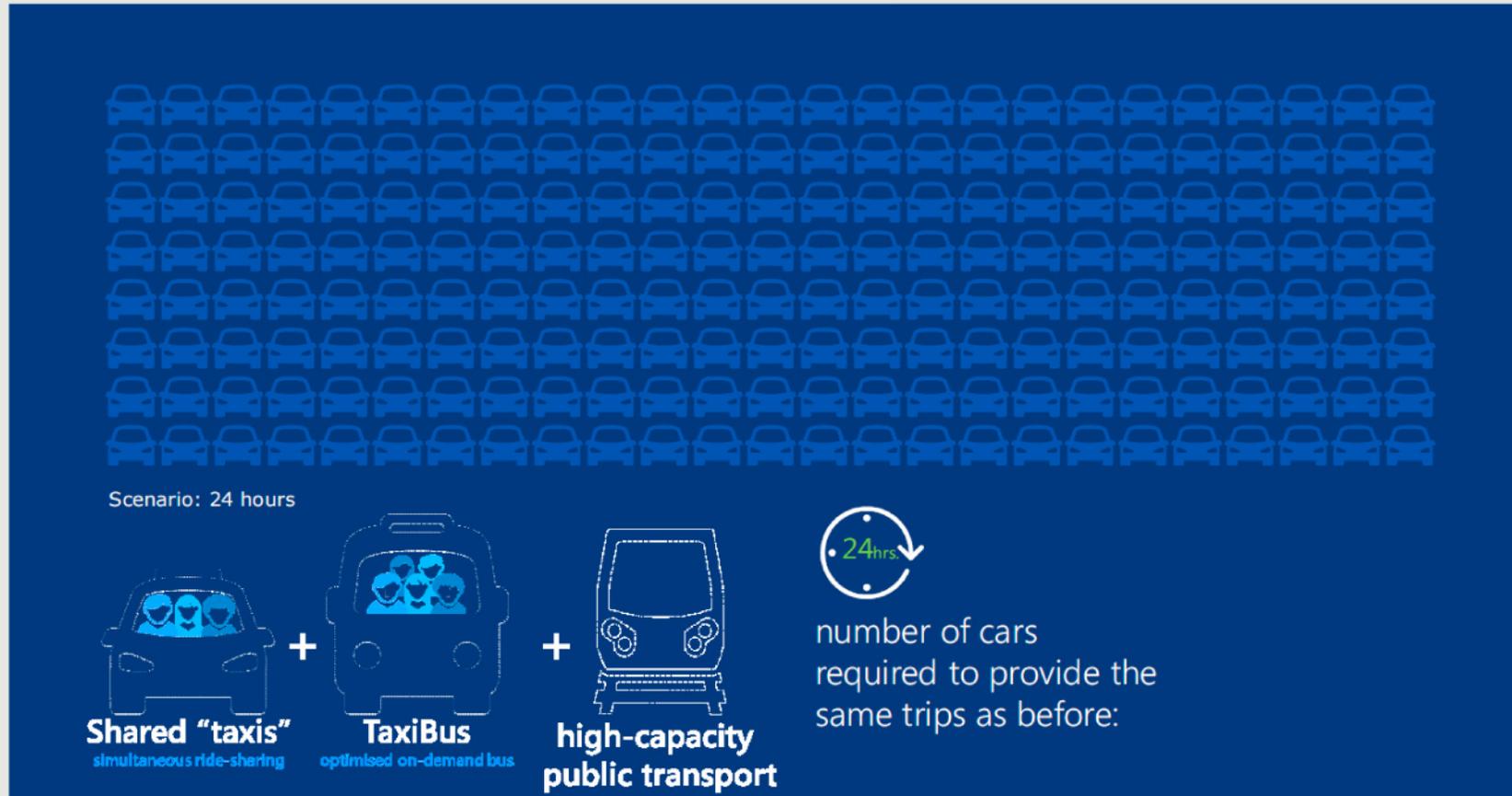
Der ÖPNV wird sich verändern (müssen)



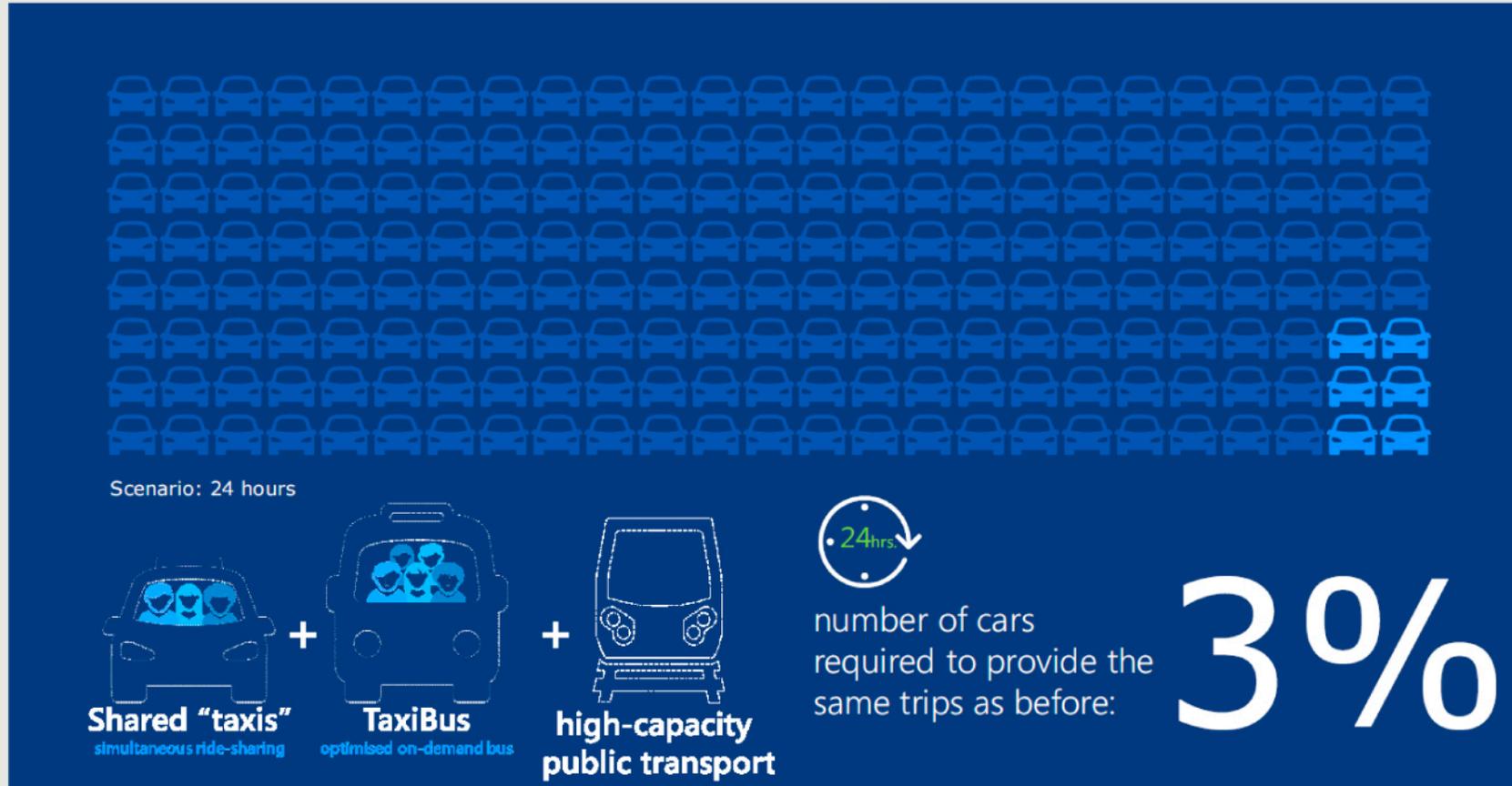
Was wäre wenn MIV und ÖV in Zukunft über *Mobility* miteinander verschmelzen?



Für die gleiche Mobilität und Qualität des Angebots...



... könnten bereits **3 %** der heutigen Flotte ausreichen!



Eine höhere Fahrzeugauslastung könnte zu einer geringeren Verkehrsleistung (Fzgkm) führen.

Fahrzeugauslastung



Privater Pkw

1.2

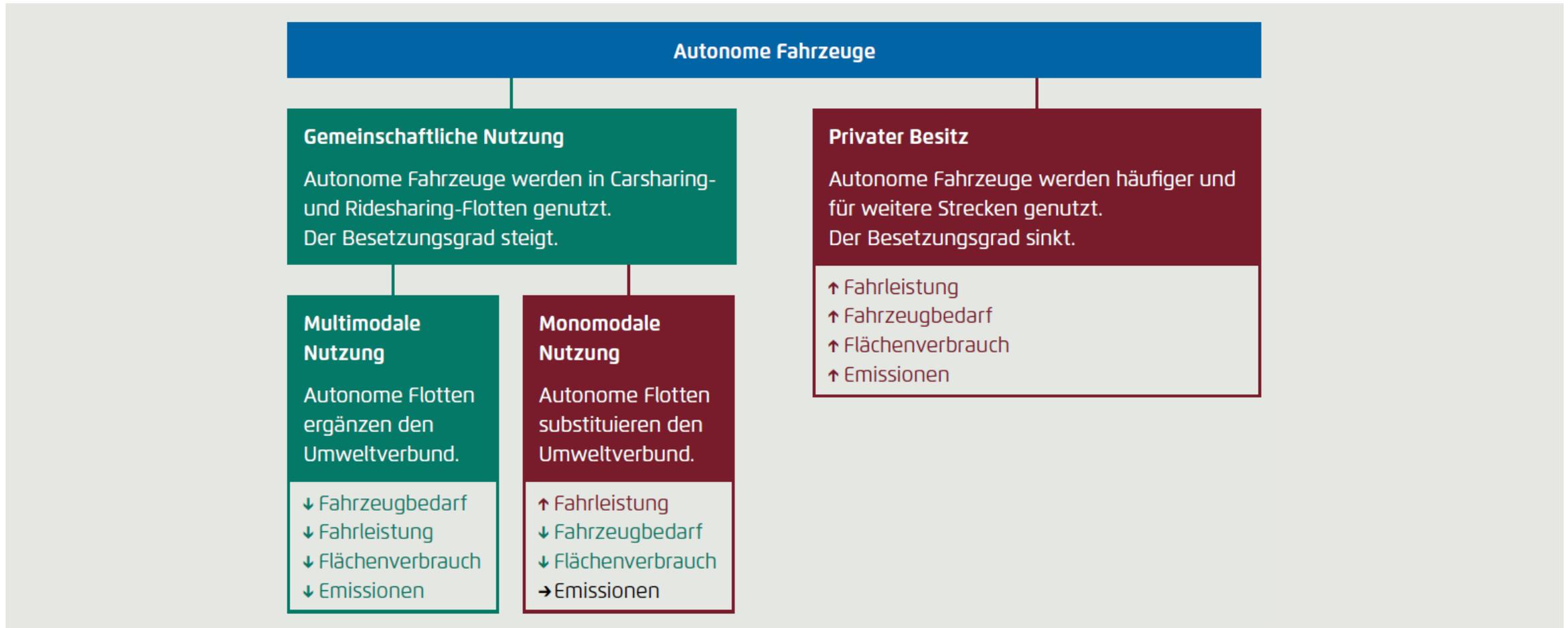


Shared Taxis

2.0-2.6

Selbst wenige autonome Fahrzeuge können zu mehr Verkehr führen.

Nutzungsformen und mögliche Auswirkungen der Fahrzeugautomatisierung

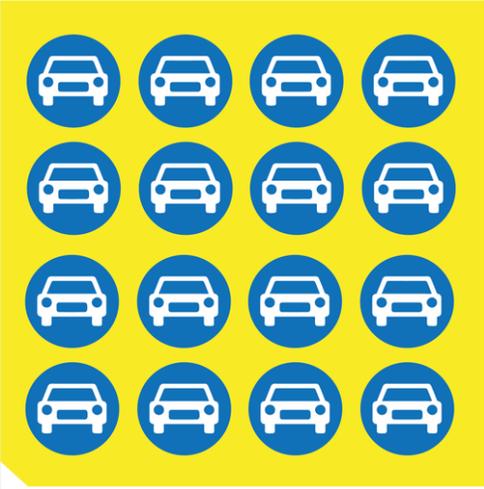


Unsere Städte mit....

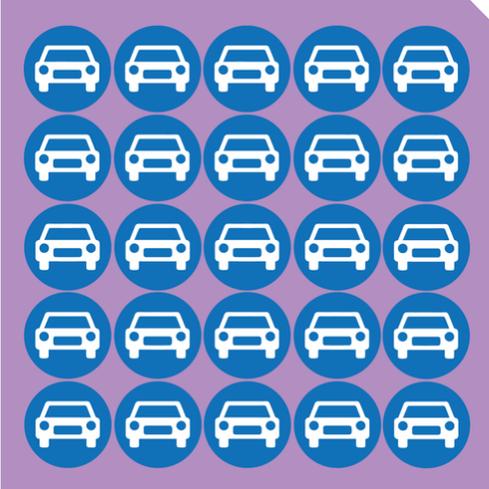
Autos



elektrischen Autos



autonomen Autos



einer modernen
Verkehrspolitik



Die Kommune: Treibende oder Getriebene? Die Zukunft selber gestalten oder Spielball sein?

Die Rolle der Kommune



Gestalter



Genehmigungs-
behörde



Betreiber &
Nutzer



Impulsgeber

Aktuelle Agora - Publikationen im Bereich Stadtverkehr

Handreichung Bikesharing



Rechtsgutachten Öffentlicher Raum



Factsheet Umparken



Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit!

Fragen? Anregungen?

Kontaktieren Sie mich gern:

anne.klein-hitpass@agora-verkehrswende.de

Anna-Louisa-Karsch Str. 2 | D-10178 Berlin

T +49 30 700 1435-000 | **F** +49 30 700 1435-129

M info@agora-verkehrswende.de